



Artikel-Nummer: 300218

Über den QR-Code gelangen Sie direkt auf die Produktseite in unserem Webshop

SHT 218 Wassermelder zur Pumpensteuerung

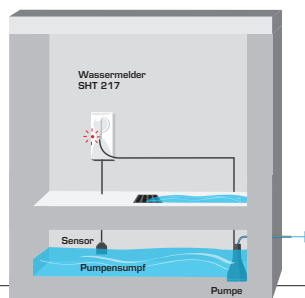
- Einfache Installation (Steckdosengerät 230 V)
- optische Warnung
- angeschlossenes Gerät wird bei Wassermeldung aktiviert
- Stufenlose Einstellung der Nachlaufzeit von 0 bis 100 s
- Wassersensor mit 2,8 m Kabel (verlängerbar)

Einsatzgebiete:

- Wassereinbruch
- Pumpensteuerung
- Zisternenüberwachung
- Pumpensumpf (trocken)

Lieferumfang:

- Wassermelder mit Zwischenstecker
- fest installierter Wassersensor



Technische Daten

Betriebsspannung	230 V AC / 50-60 Hz	Kabellänge Sensor	bis zu 50 m (mit 2x0,14mm ²)
Schaltleistung	3500 VA (2300 W) / 16 A (10 A)	Funktionsbereich	-15° C / +40° C
Leistungsaufnahme	ca. 3 W	Schutzart	IP 20
Schalldruck Summer	80 dB (10 cm Abstand)		
Nachlaufzeit	0 bis 100 s einstellbar	Artikelnummer	300218
Abmessungen	121 x 57 x 38 mm	EAN	4044764003057

Wassermelder zur Pumpensteuerung ohne akustischen Alarm

Der Wassermelder SHT 218 ist eine steckfertige Pumpensteuerung, die bei Erreichen einer bestimmten Wasserhöhe eine angeschlossene Wasserpumpe einschaltet und nach einer einstellbaren Nachlaufzeit von 0 bis 100 Sek. nach Abtrocknen des Sensors auch wieder abschaltet. Eine optische Warnung signalisiert die Wasseranwesenheit. Ein sicheres und definiertes Abschaltverhalten erreicht man nur mit Mini-Schwimmerschalter (SHT 227).

Bei Bedarf können Sie die Sensorleitung bis zu 50 m mit einem Kabel (2 x 0,14 mm²) verlängern. Dabei müssen Sie das bestehende Sensorkabel durchtrennen und mit Klemmen wieder verbinden. Mit akustischen Alarm: Das gleiche Gerät gibt es als Wassermelder SHT 217 (Art.-Nr. 300218) mit akustischen Alarm.

Für andere Flüssigkeiten wie z.B Heizöl, Diesel, Pflanzenöl, Schmieröle, etc., benötigen Sie das Gerät SHT 227 (Art.-Nr. 300227) mit Schwimmerschalter. Einsatz Wassersensor im Pumpensumpf (Schwitzwasser): Verwenden Sie das Gerät SHT 227 (Art.-Nr. 300227) mit Mini-Schwimmerschalter, wenn der Wassersensor für zyklischen Betrieb eingesetzt wird.